

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2009
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

INNOVATIV CAPITAL AG

Grunewaldstr. 22
D - 12165 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

- Bilanz Aktiva	Seite 5
- Bilanz Passiva	Seite 7
- Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 9
- Anlagenspiegel	Seite 11
- Abschreibungsübersicht	Seite 13
- Anhang	Seite 15
- Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	Seite 16
- Erläuterungen zur Bilanz	Seite 17
- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 18
- Sonstige Angaben	Seite 20
- Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften	Seite 20
- Ergebnisverwendung	Seite 21
- Lagebericht	Seite 23
- Bericht des Aufsichtsrats	Seite 29

BILANZ

AKTIVA

	in €	<u>31.12.2009</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
A ANLAGEVERMÖGEN			
I Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	895.000,00	895.000,00	895,0
B UMLAUFVERMÖGEN			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	5,01		0,1
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1. Guthaben bei Kreditinstituten	443,54	448,55	7,3
Summe Aktiva =====		<u>895.448,55</u> =====	<u>902,4</u> =====

BILANZ

PASSIVA

	in €	<u>31.12.2009</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
A EIGENKAPITAL			
I Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000,0
Aktiengattung: 1.000.000 nennwertlose Stückaktien zu 1,00 €/Stück			
II Verlustvortrag	- 102.580,24		- 92,8
III Jahresfehlbetrag	- 15.951,69		- 9,8
Buchmäßiges Eigenkapital		881.468,07	897,4
B RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		5.000,00	5,0
C VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.785,00	0,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		6.395,48	0,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten		800,00	0,0
Summe Passiva =====		895.448,55 =====	902,4 =====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	<u>31.12.2009</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
1. Umsatzerlöse	0,00	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1,1
3. <i>Gesamtleistung</i>	<i>0,00</i>	<i>1,1</i>
4. Materialaufwand	- 0,00	- 0,0
5. <i>Rohertrag</i>	<i>0,00</i>	<i>1,1</i>
6. Personalaufwand	0,00	0,0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 15.875,48	- 20,9
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19,27	10,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95,48	0,0
10. <i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	<i>- 15.951,69</i>	<i>- 9,8</i>
11. Jahresfehlbetrag	- 15.951,69	- 9,8
 <i><u>Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtliche Ergebnisse):</u></i>		
11. Verlustvortrag	-102.580,24	-92,8
12. Bilanzverlust	-118.531,93	102,6
13. Eigenkapital	1.000.000,00	1.000,0
14. Buchmäßiges Eigenkapital	881.468,07	897,4
 <i><u>Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtliche Ergebnisse):</u></i>		
15. körperschaftsteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.452,00	-8,3
16. körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag	-58.950,00	50,6
17. verbleibender körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag	-73.402,00	-58,9
18. gewerbesteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.452,00	0,9
19. gewerbesteuerlicher Verlustvortrag	-58.950,00	-51,5
20. verbleibender gewerbesteuerlicher Verlustvortrag	-73.402,00	-50,6

ANLAGENSPIEGEL

	Historische Anschaffungskosten	Zugänge 2009	kumulierte Abschreibungen	Zuschreibung 2009	Abgänge zu HAK 2009	Restbuchwerte 31.12.2009	Restbuchwerte 31.12.2008
ANLAGEVERMÖGEN	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
I. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	895.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	895.000,00	895.000,00
Summe Anlagevermögen	895.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	895.000,00	895.000,00

ABSCHREIBUNGSÜBERSICHT

	Stand 01.01.2009 in €	Zugänge 2009 in €	Abgänge 2009 in €	Stand 31.12.2009 in €	Zuschreibung 2009 in €
ABSCHREIBUNGEN auf das Anlagevermögen					
I. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG

1. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der INNOVATIV CAPITAL AG, Berlin, im folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2009 am 31.12.2009 im Überblick wie folgt dar:

Firma	INNOVATIV CAPITAL AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 12165 Berlin
Handelsregistereintragung	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 101267 B
Finanzamt Steuernummer	Finanzamt für Körperschaften III – Berlin 29/409/11895
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital	€ 1.000.000,00
Genehmigtes Kapital (2006/I)	€ 341.000,00
Anzahl der Aktien	1.000.000 Stück
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A0H505
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Frankfurt, Xetra, Berlin-Bremen
Vorstand der Gesellschaft	Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Herr Dipl.-Kfm. David M. Krüger, Wittbek Herr Finanzberater Jens Stallkamp, München

1.1 Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 07.04.2000 in München unter der Firma INNOVATIV CAPITAL AG errichtet. Die Eintragung beim Amtsgericht München erfolgte am 29.05.2000 unter der Nummer HRB 131359. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 ist der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt worden. Die Eintragung beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg erfolgte unter der Nummer HRB 101267 B am 30.03.2006.

1.2 Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Zusammenführung, die Verwaltung, sowie die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Ferner die Förderung der Kapitalbeteiligungen durch geeignete Beratungsleistungen.

Gemäß § 2 der geltenden Satzung der Gesellschaft vom 24.02.2006 ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt festgeschrieben:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Verwaltung, Veräußerung und Zusammenführung von Unternehmen, Unternehmensteilen und Beteiligungen an anderen, insbesondere wachstumsorientierten Unternehmen, einschließlich des Erwerbs immaterieller Wirtschaftsgüter, Grundstücken und anderen Kapitalanlagen, Beratung bei Transaktionen dieser Art, ausgenommen Rechts- und Steuerberatung, Bereitstellung von Kapital und Erarbeitung von individuellen marktorientierten Konzepten für Beteiligungsunternehmen, Erstellung und Entwicklung von Finanzierungskonzepten. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Vermittlung von Vermögensanlagen im Sinne des 34 c GewO, Platzierung und Abwicklung von Platzierungen von Fondsanteilen offener und geschlossener Fonds. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland, andere Unternehmen gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen sowie Unternehmensverträge abschließen.“

1.3 Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2009 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000,00 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2004 vom 24.02.2006 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft von € 2.050.000,00 um € 1.968.000,00 auf € 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen,
- das Grundkapital von € 82.000,00 um bis zu € 600.000,00 auf bis zu € 682.000,00 erhöht, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalerhöhung am 08.05.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 vom 31.08.2006 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft von € 682.000,00 um € 318.000,00 auf € 1.000.000,00 erhöht, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen,
- der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. August 2011 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens € 341.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2006/I). Die Änderung des genehmigten Kapitals wurde am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der letzten ordentlichen Hauptversammlung für der Geschäftsjahr 2007 vom 25.09.2008 wurde

- dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Ferner wurden der Hauptversammlung der festgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats vorgelegt.

Auf die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 wurde bislang aus Kostengründen verzichtet. Diese wird nun gemeinsam mit der ordentlichen Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 erfolgen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Das genehmigte Kapital (genehmigtes Kapital 2006/I) beträgt € 341.000,00.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2009 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) gem. §§ 242 ff, §§ 264 ff und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bilanz zum 31.12.2009 ergibt sich aus den Vorträgen der Bilanz zum 31.12.2008 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten bewertet. Finanzanlagen bestehen ausschließlich in Form von Beteiligungen und belaufen sich zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 per 31.12.2009 auf einen Gesamtwert i.H.v. € 895.000,00/ VJ € 895.000,00.

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Geschäftsanteile in %, Anzahl der Aktien in Stück, Stille Beteiligungen in €	Anlagevolumen Wert in €	Anlagevolumen Wert in € (Vorjahr)
Beteiligungen			
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin > WKN A0E95R <	2,74 % / VJ 2,74 % > 90.000 Stück Aktien	180.000,00	180.000,00
http.net AG, Berlin > WKN A0CAYT <	7,08 % / VJ 7,08 % > 160.000 Stück Aktien	400.000,00	400.000,00
Nau Real Estate Group AG, Berlin > WKN 548965 <	0,27 % / VJ 0 % > 18.000 Stück Aktien	315.000,00	315.000,00
Summe der Finanzanlagen		895.000,00	895.000,00

Zur Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel nebst Abschreibungsübersicht verwiesen.

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet. Ausfallrisiken sind entsprechend berücksichtigt. Sonstige Vermögensgegenstände bestehen ausschließlich in Form von Steuererstattungsansprüchen aus vorab gezahlter Kapitalertragsteuer sowie Solidaritätszuschlag gegenüber dem Finanzamt i.H.v. € 5,01/VJ € 150,53.

3.1.3 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des Geschäftsjahres 2009 insgesamt € 443,54/VJ € 7.269,23.

3.1.4 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich ohne Berücksichtigung der Verlustvorträge und des Jahresfehlbetrages des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 zum Bilanzstichtag per 31.12.2009 auf insgesamt € 1.000.000,00/VJ € 1.000.000,00. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2009 zum 31.12.2009 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. € 15.951,69/VJ € 9.810,03 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr i.H.v. € 102.580,24/VJ € 92.770,21 verringert sich die Summe des buchmäßigen Eigenkapitals zum 31.12.2009 von € 897.419,76 auf € 881.468,07.

Dies führt zu einem Anteil des buchmäßigen Eigenkapitals am Grundkapital von etwa 88,1%/VJ 89,7%.

3.1.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie entsprechen den zu erwartenden Aufwendungen.

Die Rückstellungen aus dem Vorjahr sind nicht aufwandswirksam aufgelöst worden, da auf die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 aus Kostengründen bisher verzichtet worden ist. Bei den Rückstellungen handelt es sich somit weiterhin ausschließlich um die sonstige Rückstellungen i.H.v. € 5.000,00 / VJ € 5.000,00, die für die voraussichtlichen Aufwendungen der Durchführung der ordentlichen Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 zu bilden sind. Steuerrückstellungen entsprechend § 274 Abs. 1 HGB sind nicht zu bilden.

3.1.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und beziffert sich zum Geschäftsjahresende 2009 auf insgesamt € 8.980,48/VJ € 0,00. Verbindlichkeiten bestehen in Form von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 1.785,00), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (€ 6.395,48) und sonstigen Verbindlichkeiten (€ 800,00).

Die Verbindlichkeiten stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Übersicht der Verbindlichkeiten	per 31.12.2009	per 31.12.2008
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>		
advantec Geschäftsführungs GmbH, Bln (Geschäftsbesorger)	1.785,00	0,00
<i>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>		
advantec Beteiligungskapital AG & Co.KGaA, Bln (Darlehen)	6.395,48	0,00
<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>		
Aufsichtsratsvergütungen	800,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten	8.980,48	0,00

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden im Abschlussjahr 2009 nicht erzielt.

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Auch sonstige betriebliche Erträge (VJ € 1.105,08) waren im Geschäftsjahr 2009 nicht zu berücksichtigen.

3.2.3 Materialaufwand

Da im Jahr 2009 keine Aktien veräußert wurden, sind keine Materialaufwendungen in Form des Einsatzes von Aktienausbuchungen entstanden. Grundsätzlich resultiert der Materialaufwand aus den Anschaffungskosten bzw. den Buchwerten der im Rahmen von Veräußerungsgeschäften eingesetzten Wertpapieren und Anteilen.

3.2.4 Rohertrag

Das Rohergebnis i.H.v. € 0,00/VJ € 1.105,08 ermittelt sich aus der erwirtschafteten Gesamtleistung der Gesellschaft (Summe aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen) abzüglich des eingesetzten Materialaufwandes.

3.2.5 Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2009 waren neben dem aktiven Vorstand weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt. Direkte Personalkosten sind auch gegenüber dem Vorstand nicht angefallen. Alle übrigen betrieblichen Leistungen sind weiterhin durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

3.2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Vielzahl verschiedener Aufwandspositionen und summieren sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 auf insgesamt € 15.875,48/VJ € 20.916,86.

Die größten Einzelposten bilden hierbei die Aufwendungen der Geschäftsbesorgung durch die advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, i.H.v. € 6.000,00/VJ € 6.000,00, die Aufwendungen für den Aufsichtsrat i.H.v. € 3.000,00/VJ € 3.000,00, die Werbe- und Börsenkosten i.H.v. € 3.500,00/VJ € 69,23, die nicht anrechenbaren Vorsteuerbeträge i.H.v. € 1.762,39/VJ € 3.077,64 sowie die Rechts- und Beratungskosten i.H.v. € 432,00/VJ € 2.627,86. Die übrigen als geringfügige Einzelposten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen einzustufenden Positionen betragen in der Summe € 1.181,09/VJ € 1.142,13.

Aufwendungen für die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 waren nicht durch Bildung weiterer Rückstellungen zu berücksichtigen, da auf die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 aus Kostengründen bisher verzichtet worden ist (VJ € 5.000,00). Diese wird nun gemeinsam mit der ordentlichen Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 erfolgen.

3.2.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge i.H.v. € 19,27/VJ € 10.001,75 stammen ausschließlich aus den Zinserträgen aus Bankguthaben (VJ € 251,75).

Verzinsungen aus gewährten Darlehen sind nicht mehr erzielt worden (VJ € 9.750,00).

3.2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen i.H.v. € 95,48/VJ € 0,00 stammen ausschließlich aus der Verzinsung von in Anspruch genommenen kurzfristigen Darlehen.

3.2.9 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 ebenso wie im Vorjahr nicht vorzunehmen.

Abschreibungen auf die Finanzanlagen erfolgten grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen. Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder kurz bevorstehende Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dies gilt im Geschäftsjahr 2009 für keines der im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft verbliebenen Unternehmen.

Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen. Auch dies gilt im Geschäftsjahr 2009 für keine der Beteiligungen der Gesellschaft.

3.2.10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beläuft sich auf einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 15.951,69/VJ € 9.810,03.

3.2.11 Jahresergebnis

Das negative Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2009 zum 31.12.2009 i.H.v. € 15.951,69 entspricht somit mangels eines außerordentlichen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2009 dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand der Gesellschaft

Im gesamten Geschäftsjahres 2009 war

- a) Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin
als alleiniges Mitglied des Vorstandes bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2009 zum 31.12.2009 hinaus haben sich bisher keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes der Gesellschaft ergeben.

Dem Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurden für seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2009 erneut keine Vergütungen gewährt.

4.2 Beschäftigte

Neben dem aktiven Vorstand waren im Geschäftsjahr 2009 weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt.

Alle übrigen betrieblichen Verwaltungsleistungen sind weiterhin durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Insbesondere der mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, sind im Geschäftsjahr 2009 durch direkte und indirekte Mitarbeiter/innen (Anstellungs-, Dienst- und Werkverträge), im Bezug auf die Gesellschaft, entsprechende Personalaufwendungen entstanden. Im Geschäftsjahr 2009 wurde hierfür eine Geschäftsführungsvergütung i.H.v. € 1.500,00 pro Quartal vereinbart.

4.3 Aufsichtsrat

Im gesamten Geschäftsjahr 2009 waren

- a) Herr Bankfachwirt, Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)
- b) Herr Dipl.-Kfm. David M. Krüger, Wittbek (stellvertretender Vorsitzender)
- c) Herr Jens Stallkamp, München (Beisitzer)

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Nach Ende des Geschäftsjahres 2009 hat sich folgende Änderung in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft ergeben:

Herr David Krüger, Wittbek, (stellvertr. Vorsitzender) hat mit Schreiben vom 15.02.2010 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung vom 31.03.2010 niedergelegt.

Für die geleistete Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2009 Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. € 3.000,00 gewährt.

5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2009 am 31.12.2009 unterteilt in 1.000.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von € 1,00 des Grundkapitals i.H.v. € 1.000.000,00.

Die aktuelle Wertpapierkennnummer der Gesellschaft lautet A0H505.

Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr der Handelsplätze Frankfurt a.M., im Xetra und in Berlin-Bremen gehandelt.

5.2 Kapitalmaßnahmen/Kapitalentwicklung

Das zum Geschäftsjahresbeginn gezeichnete Kapital in Höhe von € 2.050.000,00 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 im Verhältnis 1 zu 25 um € 1.968.000,00 auf € 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Die ferner mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 beschlossene Kapitalerhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von € 82.000,00 um bis zu 600.000,00 auf bis zu € 682.000,00 ist im April 2006 vollständig durchgeführt und am 08.05.2006 im Handelsregister eingetragen worden.

Des weiteren wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 31.08.2006 das Grundkapital der Gesellschaft von € 682.000,00 um € 318.000,00 auf € 1.000.000,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

In den Geschäftsjahren 2007 bis 2009 sind keine weiteren Kapitalmaßnahmen erfolgt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit unverändert € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.


6. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2009 in Höhe von € 15.951,69 wird auf neue Rechnung vorge-
tragen.

Es ergibt sich gem. § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2009 am 31.12.2009 ein Bilanzverlust insgesamt i.H.v. € 118.531,93.

* * * * *

Berlin, 23.03.2010



.....
Harald Buchner
(Vorstand)

LAGEBERICHT

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines

Im Geschäftsjahr 2009 ist das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft weiter einem schwierigen Umfeld ausgesetzt. Insbesondere die anhaltende Wirtschaftskrise hat die gravierenden Fehlentwicklungen und tiefen Verwerfungen an den internationalen Kapital- und Finanzmärkten in aller Deutlichkeit hervortreten lassen. Der tiefgreifende Vertrauensverlust institutioneller sowie privater Investoren in die Finanzmärkte ist noch nicht überwunden und die Gefahren eines länger andauernden Abschwungs an den Handels- und Gütermärkten sowie in der Folge auch am Arbeitsmarkt scheint noch nicht gebannt. Obwohl die Gesellschaft praktisch über keinerlei Verbindlichkeiten verfügt und ihre Investments als werthaltig eingestuft werden können (Rückkaufgarantien), hat sich der Aktienkurs der Gesellschaft nicht zufriedenstellend entwickelt und auf einem sehr niedrigen Niveau stabilisiert.

Ausgehend von einem Grundkapital der Gesellschaft i.H.v. € 2.050.000,00 zum Beginn des Geschäftsjahres 2006 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2006 am 24.02.2006 das Grundkapital der Gesellschaft im Verhältnis 1 zu 25 um € 1.968.000,00 auf € 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Des Weiteren wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 31.08.2006 das Grundkapital der Gesellschaft von € 682.000,00 um bis zu € 318.000,00 auf bis zu € 1.000.000,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Aktuell beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand sollten Neuinvestitionen, die Erweiterung bestehender Investitionen und die Verwaltung und Betreuung der erworbenen Anteile und Beteiligungen weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bilden. Die hierfür aus der Kapitalerhöhung zur Verfügung stehenden Barmittel sind nahezu vollständig investiert bzw. zur Finanzierung der Beteiligungen verwendet worden. Das Jahr 2009 war geprägt von der Konsolidierung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten jedoch keine nennenswerten Erträge erzielt werden. Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus möglichen Anteilsverkäufen stehen jedoch nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Verbindlichkeiten bestehen nur in geringem Umfang.

Die Geschäftsleitung ist weiterhin stark bemüht, für die Gesellschaft einen oder mehrere größere Investoren zu gewinnen, um die Zukunftsperspektiven der Gesellschaft auf eine breitere Basis zu stellen.

Ohne einen solchen starken Investor wird in der näheren Zukunft eine Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft voraussichtlich nur durch die Einbringung von Beteiligungen im Wege der Sachkapitalerhöhung oder durch Aktientausch realisierbar sein.

1.2 Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine neuen Investments eingegangen.

Die Gesellschaft konzentriert sich auch im Berichtsjahr 2009 vorwiegend auf die Verwaltung ihrer Vermögensgegenstände.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 waren wie auch im Vorjahr keine Wertberichtigungen auf die Finanzanlagen erforderlich. Wertberichtigungen erfolgen grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle der Geschäftsleitung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen. Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder bevorstehende Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dies war im Geschäftsjahr 2009 in keinem Unternehmen des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft notwendig. Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum

Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen. Auch dies gilt im Geschäftsjahr 2009 für keine der Beteiligungen der Gesellschaft.

Die Beteiligungen an den Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft sind entweder als wertlos zu betrachten oder weisen ggf. stille Reserven auf.

Die Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft kann zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts jedoch nicht endgültig eingeschätzt werden, da diese weiterhin im Wesentlichen von den Entwicklungen an den Eigenkapital-, Beteiligungs- und Aktienmärkten bestimmt wird.

Übersicht über das aktuelle Beteiligungsportfolio der Gesellschaft:

Beteiligungen:	Anteile :
1) advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin	2,74 %
2) http.net AG, Berlin	7,08 %
3) Nau Real Estate Group AG, Berlin	0,27 %

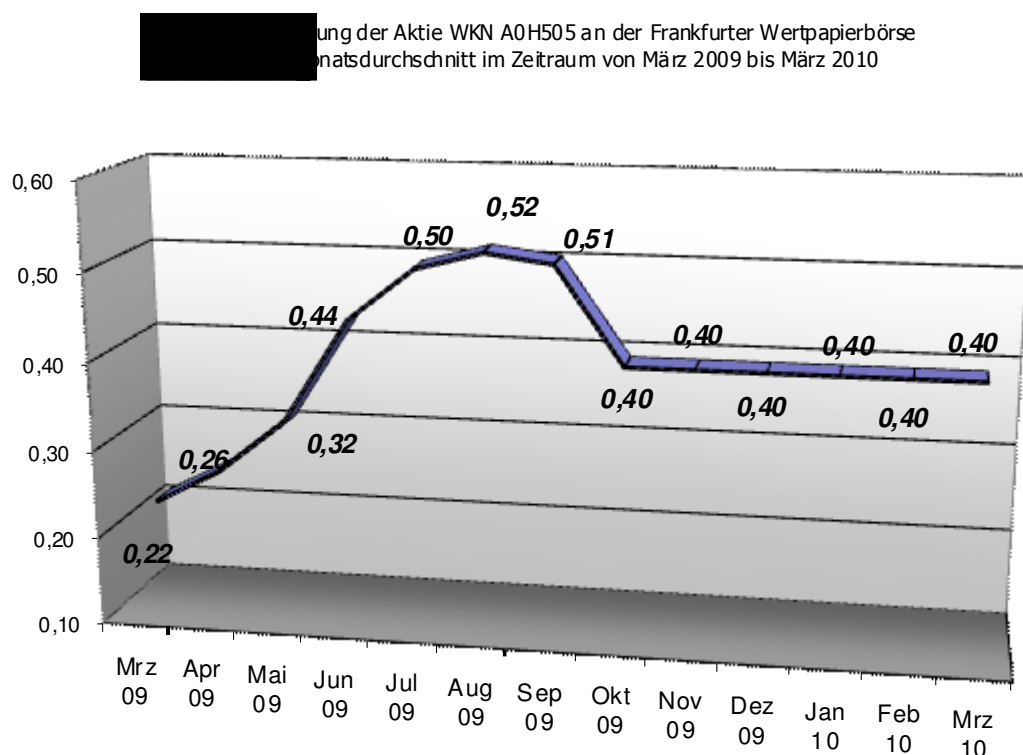
1.3 Eigenkapital, Kurswert und -entwicklung der Aktie

Die INNOVATIV CAPITAL AG, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2009 ein Grundkapital in Höhe von € 1.000.000,00 aus. Zum Bilanzstichtag per 31.12.2009 wird das Grundkapital der Gesellschaft mit einem Anteil von etwa 88,1 % / VJ 89,7 % durch das buchmäßige Eigenkapital gedeckt.

Der Kurswert der Aktie der Gesellschaft (WKN A0H505) zum 22.03.2010 i.H.v. € 0,40 (Börsenplatz Frankfurt) unterschreitet den bilanziellen Substanzwert (das buchmäßige Eigenkapital) der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 per 31.12.2009 somit um etwa 55%.

Aufgrund der schwierigen Entwicklungen in der Gesellschaft in den vergangenen Geschäftsjahren und einem weiterhin problematischen Umfeld, trauen die Anleger der Aktie der Gesellschaft offensichtlich weiterhin kein nennenswertes Kurspotential zu. Der Vorstand sieht hingegen aufgrund des inneren Wertes der Aktie durchaus ein erhebliches Kurssteigerungspotential zum gegenwärtigen Kurswert, insbesondere bei einer zu erwartenden, sich zunehmend stabilisierenden positiven Entwicklung des Aktien- und Eigenkapitalmarktes im kommenden Geschäftsjahr.

Die Kurswertentwicklung der Aktie der Gesellschaft stellt sich in der Übersicht wie folgt dar:



2. Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1 Ertragslage

Das negative Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2009 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft i.H.v. € 15.951,69/VJ € 9.810,03 resultiert im Wesentlichen daraus, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 keine nennenswerten Einnahmen erzielt werden konnten um die laufenden betrieblichen Aufwendungen zu decken. Dennoch kann sich die Gesellschaft in der Zukunft durch ihre liquiden Mittel sowie durch die Veräußerung von Anteilen aus Beteiligungen selber finanzieren.

Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus Anteilsverkäufen stehen nur noch relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Zukünftig sind durch gezielte Anteilsveräußerungen Erträge zu erwarten, so dass die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft grundsätzlich als positiv eingeschätzt werden kann, sofern es weiterhin gelingt, den kurzfristigen Liquiditätsbedarf der Gesellschaft über kleinere Aktienverkäufe, ggf. kleinere Barkapitalerhöhungen aus dem Kreis der bestehenden Anteilseigner aus dem genehmigten Kapital oder über die kurzfristige Inanspruchnahme von Darlehen zu decken.

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage der Gesellschaft im Berichtsjahr 2009 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Ertragslage	in €	in T€ (Vorjahr)
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1,1
Zinsen und ähnliche Erträge	19,27	10,0
Betriebliche Gesamtleistung	19,27	11,1
<i>Erlösminderungen (Materialeinsatz)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,0</i>
Betriebliches Rohergebnis	19,27	11,1
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.875,48	-20,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95,48	0,0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	-15.951,69	-9,8
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und WP des UV	0,00	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.951,69	-9,8
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-15.951,69	-9,8

2.2 Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft zum Ende des Berichtsjahres 2009 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Vermögenslage	in T€	in T€ (Vorjahr)
AKTIVA		
Finanzanlagen	895,0	895,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,1
Liquide Mittel	0,4	7,3
Summe der Aktiva	895,4	902,4
PASSIVA		
Rückstellungen	5,0	5,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,8	0,0
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	6,4	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,8	0,0
Summe der Passiva	14,0	5,0
Eigenkapital	881,4	897,4
Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr	-1,8%	- 1,1%

2.3 Finanzlage

Die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft kann aufgrund der zwischenzeitlich relativ geringen laufenden Aufwendungen als gesichert eingestuft werden. Mittel- bis langfristig sind jedoch Beteiligungsveräußerungen oder weitere Kapitalerhöhungen erforderlich, um die Finanzlage der Gesellschaft dauerhaft stabil zu halten.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand kein eigenes operatives Personal. Die gesamte operative Geschäftsführung erfolgt durch den amtierenden Vorstand, die mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft, advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, und teilweise durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 nur in geringem Umfang kurzfristige Darlehen bei einem verbundenen Unternehmen aufgenommen.

3. Risiken der künftigen Entwicklung

3.1 Allgemeines

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft. Verfehlen die Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen sogar zu einem Totalverlust, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand jedoch nur dann bedroht, wenn auch der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Eine derartige Gefährdung der Gesellschaft ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierungen deren Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch neue Kapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus ihrem eigenen Cash flow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder kurzfristig gesichert werden kann.

3.2 Rechtliche Risiken

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, warum aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen sollten.

3.3 Risikokontrolle

Ein eingerichtetes System des Beteiligungscontrollings sieht verschiedene Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Risiken aus dem Beteiligungsbestand der Gesellschaft vor. Neben den im Zuge von Beteiligungsübernahmen auferlegten Pflichten zur regelmäßigen, umfassenden und aktuellen Berichterstattung der einzelnen Beteiligungsunternehmen, wurde ein System des passiven Zugriffs auf die aktuellen Bewegungsdaten der Finanzbuchhaltungen der Beteiligungsunternehmen vorbereitet. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Entwicklungen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft wurde auf die Umsetzung dieser Maßnahme jedoch aus Kostengründen bis auf weiteres weitestgehend verzichtet.

Ein derart weitreichendes Beteiligungscontrolling war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 bei keiner der bisherigen Beteiligungen dringend erforderlich, da die relativ geringe Anzahl an Beteiligungen im Portfolio der Gesellschaft eine hohe Intensität der persönlichen, institutionellen und informellen Betreuung und Begleitung der einzelnen Unternehmen bei gleichzeitiger Überschaubarkeit des Gesamtbestandes ermöglicht hat.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies in der Regel durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

4. Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

* * * * *

Berlin, 23.03.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Buchner', is written over a horizontal dotted line.

Harald Buchner
(Vorstand)

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der strategischen Ausrichtung und der Geschäftsentwicklung der Gesellschaft befasst. Die für das Unternehmen bedeutenden Entscheidungen wurden mit dem Vorstand erörtert. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet.

Im Geschäftsjahr 2009 hat der Aufsichtsrat eine Aufsichtsratssitzung abgehalten und sich über die aktuelle Lage und die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft informiert. Darüber hinaus wurden die Strategien der und die Erwartungen in die Beteiligungsgesellschaften, die Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft an der Börse und die vermutlichen Gründe dafür besprochen.

Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Jahresabschluss sowie dem Lagebericht für die Gesellschaft befasst. Die Jahresabschlussunterlagen wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vorgelegt. Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht erläutert. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2009 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 15.951,69 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 118.531,93. Dem Vorschlag des Vorstands, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für den im abgelaufenen Geschäftsjahr geleisteten Einsatz sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen weiterhin entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 29. März 2010



Bernd Henke
Vorsitzender